

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0122/22</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Stabsstelle Projektleitung Soziale Stadt
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Weingärtner, Angela
	Telefon	3 05-45401
	Telefax	3 05-45409
E-Mail	Referat5@ingolstadt.de	
Datum	03.02.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	17.03.2022	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Erhöhung der Wochenstunden für das Quartiersmanagement der Sozialen Stadt im Piusviertel auf 60 Stunden.

(Referent: Herr Fischer)

**Antrag:**

Die Wochenstunden für das Quartiersmanagement der Sozialen Stadt im Piusviertel werden um 10 Wochenstunden auf 60 Wochenstunden erhöht. Die Erhöhung ist vom aktuellen Stellenplan gedeckt.

gez.

Isfried Fischer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Beschlusslage:

V0302/10 Programm Soziale Stadt in Ingolstadt – Verstetigung der Stadtteilarbeit im Piusviertel  
Vo412/15 Projekt Soziale Stadt – Fortführung der Stadtteilarbeit (Konrad- und Augustinviertel)

## Kurzvortrag:

In allen 3 Soziale Stadt Gebieten (Pius-, Konrad- und Augustinviertel) sind nach aktueller Beschlusslage jeweils 50 Wochenstunden für das Quartiersmanagement durch den Stadtrat genehmigt worden.

In jedem Soziale Stadtgebiet befindet sich ein Stadtteiltreff mit angegliedertem Stadtteilbüro, das von Quartiersmanagerinnen und -manager und Verwaltungskräften betrieben wird. Für das Quartiersmanagement sind 50 Wochenstunden und für die Verwaltung 25 Wochenstunden hinterlegt.

Die Stadtteiltreffs sind wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner für die Bewohner vor Ort, arbeiten kontinuierlich mit allen im Stadtteil tätigen Institutionen und Vereinen etc. zusammen, vernetzen die lokalen Akteure miteinander, initiieren Projekte, aktivieren die Bewohner, stärken deren ehrenamtliches Engagement und sorgen für die Bereitstellung eines umfangreichen Beratungs-, Bildungs- und Integrationsangebotes in den Stadtteiltreffs.

Nachfolgende statistische Daten verdeutlichen eindrucksvoll, dass das Quartiersmanagement im Piusviertel dringend eine Wochenstundenerhöhung benötigt, um die Anforderungen im gesamten Soziale Stadt Gebiet Piusviertel bewältigen zu können.

	Augustin		Konrad		Pius		Übrige Stadt	
<b>Einwohner</b>	4658	↗	3569	↘	12757	↗	125246	↗
<b>Bevölkerungsdichte (Einw./km<sup>2</sup>)</b>	8514	↗	7076	↘	9581	↗	901	→
<b>Fläche (km<sup>2</sup>)</b>	0,55		0,5		1,33		139,67	
<b>Anzahl der Haushalte</b>	2321	↗	1722	→	5718	↗	66658	↗
<b>Wohnfläche/Person</b>	34,2	↗	33,2	↗	28,2	→	47	↗
<b>Migrationshintergrund</b>	2875	↗	2630	→	9699	→	47302	↗
<b>Migrationsanteil (%)</b>	66,2	↗	75,9	↗	78,5	→	40,1	↗
<b>Arbeitslose</b>	160	↗	196	↗	466	↗	3444	↗
<b>Arbeitslosenquote</b>	6,9	→	10,9	↗	7,6	→	4,8	→
<b>Arbeitslosenquote U25</b>	6,8	↗	5,3	?	4,6	→	3,6	→

Statistische Grunddaten Soziale Stadt Pius- Konrad und -  
Augustinviertel im Vergleich 2020  
(Tendenz 2014-2020)

Im Soziale Stadt Gebiet Piusviertel leben rund 60 % mehr Einwohner als in den Soziale Stadtgebieten Augustin- und Konradviertel zusammen.

Die Bevölkerungsdichte ist in allen drei Soziale Stadt Gebieten großstädtisch mit dichter Wohnbebauung einhergehend mit den allgemein bekannten Begleiterscheinungen.

Die Fläche im Soziale Stadt Gebiet Piusviertel ist mehr als doppelt so groß wie jeweils in den beiden anderen Soziale Stadt Gebieten.

In direkter Angrenzung zum Soziale Stadtgebiet entstehen im Nordwesten im Bereich der Stinnesstraße große Wohnbauprojekte der Südhausbau und der GWG mit aktuell geplanten 600 bis 650 Wohneinheiten verbunden mit Wohnfeld-Verbesserungen. Auch die Weiterentwicklung des Piusparks, der ebenfalls angrenzt an das Soziale Stadt Gebiet, wird durch das Quartiersmanagement mit begleitet.

Besehende Projekte wie z. B. „PartQ“ (politische Bildungs- und Teilhabearbeit) und „Integration durch Sport“ sollen weiterhin gut umgesetzt werden können und neue Themenfelder werden sich durch aktivierende Bürgerbeteiligung ergeben.

Der sozialräumliche Ansatz des Quartiersmanagements unterliegt im Soziale Stadt Gebiet Piusviertel somit besonderen Herausforderungen. Alle Institutionen, Vereine und weitere Akteure im Sozialraum zu vernetzen, Projekte zu initiieren und Bewohner zu aktivieren und das Ehrenamt zu stärken, benötigt entsprechend ausreichend Personalressourcen.

Mit den bisherigen Personalressourcen sind die Herausforderungen im gesamten Sozialraum hinsichtlich Vernetzung, Kooperation, Bewohner – Aktivierung, Projekte u. v. m. nicht zu stemmen. Die Größe des Sozialraums, die Neubaugebiete und damit einhergehend der Zuzug vieler neuer Bewohner benötigt eine entsprechende Stundenerhöhung im Quartiersmanagement.

Der aktuelle Stellenplan weist bereits 1,5 Vollzeitäquivalente aus. Die Beantragung einer weiteren Stelle ist somit nicht notwendig.

Bei den finanziellen Auswirkungen entstehen durch die Wochenstundenerhöhung keine Mehrausgaben, da aktuell wegen des Projektes „Jugend stärken im Quartier) bereits 61 Wochenstunden geleistet werden, wovon 11 Stunden als Einnahmen durch das Förderprogramm refinanziert werden. Das Projekt läuft am 30.06.2022 aus.

Der Stundenmehrbedarf ist mit der OE-PE abgestimmt.